

Stanley hats geschafft

Beitrag von „mike“ vom 9. Oktober 2005 um 16:38

Hi!

Stanley ist im Ziel... und laut Tabelle auf

<http://www.grandchallenge.org/>

hat er die 132 Meilen auch als schnellster in 9h55 geschafft! Weitere News unter

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/64732>

Beitrag von „mike“ vom 9. Oktober 2005 um 17:17

Und noch ein schönes Video von Stanley. Zwar mit Fahrer, dafür aber Offroad. Wir sollten die Jungs mal nach Bauschheim einladen - die hätten da auch ihren Spass! Und das Testgelände von denen wäre auch mal einen Ausflug wert.

<http://cs.stanford.edu/group/roadrunn...ng-Narrated.wmv>

(Achtung: mieser Speed, der MediaPlayer muss mehrmals Puffern)

Beitrag von „Lollo050968“ vom 10. Oktober 2005 um 11:07

Primm/USA (rpo). Vier Roboterfahrzeuge haben ohne Zutun von Menschen die Wüste von Nevada durchquert. Das Pentagon hatte das Rennen über eine Strecke von 212 Kilometern organisiert. Die amerikanische Regierung will Roboter entwickeln, die eines Tages völlig auf sich allein gestellt Kriege führen können.

Als erster fuhr ein von der Universität Stanford umgebauter Volkswagen Touareg über die Ziellinie des mit zwei Millionen Dollar (1,65 Millionen Euro) dotierten Rennens. "Das Unmögliche

ist möglich geworden", rief Sebastian Thrun, der technische Leiter des Teams aus Stanford.

Im vergangenen Jahr hatte beim ersten Rennen dieser Art noch kein Fahrzeug das Ziel erreicht. Der beste Roboter kam gerade einmal zwölf Kilometer weit, bevor es die Arbeit einstellte.

In diesem Jahr erreichten auch noch zwei Fahrzeuge der Universität Carnegie Mellon und ein Ford Escape Hybrid einer Firma aus Louisiana die Ziellinie. Der Wagen aus Stanford brauchte für die 212 Kilometer weniger als siebeneinhalb Stunden.

Von den insgesamt 23 Teams am Start fuhren am Samstag 22 zeitversetzt über die Startlinie. 18 blieben aber unterwegs liegen. Das letzte Fahrzeug sollte erst am Sonntag fahren, da es auch bei Tageslicht über die zerklüftete, mit steilen Abhängen, Tunneln und zahlreichen Hindernissen übersäte Strecke jagen konnte. Das Pentagon gab deshalb auch noch keinen Gewinner bekannt.

Gruß Lollo

Beitrag von „Thanandon“ vom 10. Oktober 2005 um 11:16

Gestern lief der ausführliche Bericht in Focus TV.
Sehr interessant und informativ!

Beitrag von „mike“ vom 10. Oktober 2005 um 13:47

... und in der aktuellen Focus ist auch ein mehrseitiger Bericht mit schönen Fodole...

Beitrag von „mike“ vom 10. Oktober 2005 um 13:53

Und noch eine News...

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/64736>

stanley rocks!

Beitrag von „Sittingbull“ vom 10. Oktober 2005 um 14:49

Hallo Mike,

vielen Dank für die sehr interessanten Berichte, habe gestern nur eine kleine Info in den Nachrichten gesehen.

So können wir uns vielleicht bald alle chauffieren lassen, onroad wie offroad.

Grüße von Stephan 🍷

Beitrag von „andreas“ vom 10. Oktober 2005 um 14:58

Zitat von Sittingbull

....So können wir uns vielleicht bald alle chauffieren lassen, onroad wie offroad.....:

Dann würde der Reiz des Fahrens aber wohl endgültig verloren gehen. 😊

Und der Ansatz für eine unbemannte Kriegsführung ist auch bedenklich, insbesondere wenn man das Eigenleben des Touareg betrachtet. 😊

Meiner stand heute morgen mal wieder im X-Tra-Level in der Tiefgarage und pumpte auch während der über 350 km mächtig rauf und runter, von den "verwirrenden" Geräuschen und deren Wirkung auf Passanten mal ganz abgesehen. 🍷

Gruß
andreas

Beitrag von „mike“ vom 10. Oktober 2005 um 15:26

Zitat von Sittingbull

Hallo Mike,

vielen Dank für die sehr interessanten Berichte, habe gestern nur eine kleine Info in den Nachrichten gesehen.

So können wir uns vielleicht bald alle chauffieren lassen, onroad wie offroad.

Grüße von Stephan 🐼

Alles anzeigen

Also OffRoad und auf "schönen" Strecken würde ich mir das Selberfahren nicht nehmen lassen... aber wenn es auf der Autobahn mal wieder mehr rück- als vorwärtiges geht oder auf der Heimfahrt nach einem langen Arbeitstag würde ich das als echte Erleichterung empfinden, einen vollwertigen "Autopilot" dazu zu haben. Wer weiss... vielleicht gibt es das in einigen Jahren schon als Option, so wie heute schon die GRA 😊 .

Beitrag von „mike“ vom 10. Oktober 2005 um 15:29

Zitat von andreas

Meiner stand heute morgen mal wieder im X-Tra-Level in der Tiefgarage und pumpte auch während der über 350 km mächtig rauf und runter, von den "verwirrenden" Geräuschen und deren Wirkung auf Passanten mal ganz abgesehen. 🐼

Gruß
andreas

Alles anzeigen

Das klingt jetzt ein bisschen nach "Versteckte Kamera" oder solche "wir legen jemanden rein"

Sendungen... man stelle ein fernsteuerbare Fahrzeug am Strassenrand ab und wenn unschuldige Passanten vorbeikommen, gibt dieses komische Geräusche von sich, pumpt sich hoch und runter, öffnet die Heckklappe usw. usw. Solange der Dicke sich noch benimmt und nicht mit der Scheinwerferreinigungsanlage auf die Vorbeilaufenden zielt 😊 .

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 10. Oktober 2005 um 16:58

Zitat von mike

Hi!

Stanley ist im Ziel... und laut Tabelle auf

<http://www.grandchallenge.org/>

hat er die 132 Meilen auch als schnellster in 9h55 geschafft! Weitere News unter

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/64732>

Alles anzeigen

Sehr schön,
und Gratulation zu diesem Erfolg!
Nur, warum muß soetwas als "Kriegsspielzeug" entwickelt werden? 🤖

Gruß

Beitrag von „Touareg V“ vom 11. Oktober 2005 um 08:49

zack und wech